

1. Samuel 8



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Und es geschah^{H1961}, als^{H834} Samuel^{H8050} alt^{H2204} geworden war, da setzte^{H7760} er seine Söhne^{H1121} als Richter^{H8199} ein^{H7760} über Israel^{H3478}. 2 Und der Name^{H8034} seines erstgeborenen^{H1060} Sohnes^{H1121} war^{H1961} Joel^{H3100}, und der Name^{H8034} seines zweiten^{H4932} Abija^{H29}; sie richteten^{H8199} in Beerseba^{H884}. 3 Aber seine Söhne^{H1121} wandelten^{H1980} nicht^{H3808} in seinen Wegen^{H1870}; und sie neigten sich^{H5186} dem Gewinn^{H1215} nach und nahmen^{H3947} Geschenke^{H7810} und beugten^{H5186} das Recht^{H4941}. [?]^{H5186} [?]^{H310} [?]^{H3947} 4 Da versammelten^{H6908} sich alle^{H3605} Ältesten^{H2205} von Israel^{H3478} und kamen^{H935} zu^{H413} Samuel^{H8050} nach Rama^{H7414}; 5 und sie sprachen^{H559} zu^{H413} ihm: Siehe^{H2009}, du^{H859} bist alt^{H2204} geworden, und deine Söhne^{H1121} wandeln^{H1980} nicht^{H3808} in deinen Wegen^{H1870}. Nun^{H6258} setze^{H7760} einen König^{H4428} über uns ein, dass er uns richte^{H8199}, gleich allen^{H3605} Nationen^{H1471}. 6 Und das Wort^{H1697} war übel^{H3415} in den Augen^{H5869} Samuels^{H8050}, als^{H834} sie sprachen^{H559}: Gib^{H5414} uns einen König^{H4428}, dass er uns richte^{H8199}! Und Samuel^{H8050} betete^{H6419} zu^{H413} dem HERRN^{H3068}. 7 Und der HERR^{H3068} sprach^{H559} zu^{H413} Samuel^{H8050}: Höre^{H8085} auf die Stimme^{H6963} des Volkes^{H5971} in allem^{H3605}, was^{H834} sie dir sagen^{H559}, denn^{H3588} nicht^{H3808} dich haben sie verworfen^{H3988}, sondern^{H3588} mich haben sie verworfen^{H3988}, dass ich nicht König^{H4427} über^{H5921} sie sein soll. 8 Nach allen^{H3605} den Taten^{H4639}, die^{H834} sie getan^{H6213} von^{H4480} dem Tag^{H3117} an, da ich sie aus^{H4480} Ägypten^{H4714} heraufgeführt^{H5927} habe, bis^{H5704} auf diesen^{H2088} Tag^{H3117}, indem sie mich verlassen^{H5800} und anderen^{H312} Göttern^{H430} gedient^{H5647} haben, so^{H3651} tun^{H4639} sie^{H1992} auch^{H1571} dir. 9 Und nun^{H6258} höre^{H8085} auf ihre Stimme^{H6963}, nur^{H389} H3588 zeuge^{H5749} ernstlich^{H5749} gegen sie^{H1992} und teile ihnen^{H1992} die Weise^{H49412} des Königs^{H4428} mit, der^{H834} über^{H5921} sie^{H1992} herrschen^{H4427} wird. [?]^{H5046} [?]^{H5046}

10 Und Samuel^{H8050} sprach^{H559} alle^{H3605} Worte^{H1697} des HERRN^{H3068} zu^{H413} dem Volk^{H5971}, das einen König^{H4428} von^{H4480} ihm begehrte^{H7592}. 11 Und er sprach^{H559}: Dies^{H2088} wird^{H1961} die Weise^{H49413} des Königs^{H4428} sein, der^{H834} über^{H5921} euch regieren^{H4427} wird: Eure Söhne^{H1121} wird er nehmen^{H3947} und für sich bestellen auf seinen Wagen^{H4818} und unter seine Reiter^{H6571}, und dass sie vor^{H6440} seinem Wagen^{H4818} herlaufen^{H7323}; [?]^{H7760} 12 und er wird sie nehmen^{H7760}, um sich Oberste^{H8269} über 1000^{H505} und Oberste^{H8269} über 50^{H2572} zu machen, und dass sie seine Äcker pflügen^{H2790} und seine Ernte^{H7105} einbringen^{H7114}, und dass sie sein Kriegsgerät^{H3627} H4421 und sein Wagengerät^{H3627} H7393 machen^{H6213}. [?]^{H2758} 13 Und eure Töchter^{H1323} wird er nehmen^{H3947} zu Salbenmischerinnen^{H7548} und zu Köchinnen^{H2879} und zu Bäckerinnen^{H644}. 14 Und eure Felder^{H7704} und eure Weinberge^{H3754} und eure Olivengärten^{H2132}, die besten^{H2896}, wird er nehmen^{H3947} und sie seinen Knechten^{H5650} geben^{H5414}. 15 Und von euren Saaten^{H2233} und euren Weinbergen^{H3754} wird er den^{H6237} Zehnten^{H6237} nehmen^{H6237} und ihn seinen Kämmerern^{H4} und seinen Knechten^{H5650} geben^{H5414}. [?]^{H5631} 16 Und eure Knechte^{H5650} und eure Mägde^{H8198} und eure schönsten^{H2896} Jünglinge^{H970} und eure Esel^{H2543} wird er nehmen^{H3947} und sie zu seinen Geschäften verwenden. [?]^{H4399} [?]^{H6213} 17 Euer Kleinvieh^{H6629} wird er zehnten^{H6237}, und ihr, ihr^{H859} werdet^{H1961} ihm zu Knechten^{H5650} sein. [?]^{H6237} [?]^{H6237} 18 Und ihr werdet an jenem^{H1931} Tag^{H3117} schreien^{H2199} wegen^{H4480} H6440 eures Königs^{H4428}, den^{H834} ihr euch erwählt^{H977} habt; aber der HERR^{H3068} wird euch an jenem^{H1931} Tag^{H3117} nicht^{H3808} erhören^{H6030}.

19 Aber das Volk^{H5971} weigerte^{H3985} sich, auf die Stimme^{H6963} Samuels^{H8050} zu hören^{H8085}; und sie sprachen^{H559}: Nein^{H3808}, sondern^{H3588} H518 ein König^{H4428} soll über^{H5921} uns sein^{H1961}, 20 damit auch^{H1571} wir^{H587} seien^{H1961} wie alle^{H3605} Nationen^{H1471}, und dass unser König^{H4428} uns richte^{H8199} und vor^{H6440} uns her ausziehe^{H3318} und unsere Kriege^{H4421} führe^{H3898}. 21 Und Samuel^{H8050} hörte^{H8085} alle^{H3605} die Reden^{H1696} des Volkes^{H5971} und redete^{H1697} sie vor den Ohren^{H241} des HERRN^{H3068}. 22 Und der HERR^{H3068} sprach^{H559} zu^{H413} Samuel^{H8050}: Höre^{H8085} auf ihre Stimme^{H6963} und setze^{H4427} einen König^{H4428} über sie ein. Da sprach^{H559} Samuel^{H8050} zu den Männern^{H582} von Israel^{H3478}: Geht^{H1980} hin^{H1980}, jeder^{H376} in seine Stadt^{H5892}.

Fußnoten

1. O. verwarne sie ernstlich
2. O. das Recht
3. O. das Recht
4. O. Hofbeamten